Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/5081

21. 06. 96

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS

Ergebnisse der Überprüfung der Zeitung „Der Schlesier" auf eine rechtsextreme Ausrichtung

In der Antwort auf die Kleine Anfrage „Überprüfung der Zeitung ‚Der Schlesier' auf eine rechtsextreme Ausrichtung" (Drucksache 12/7291 vom 15. April 1994) konnte die Bundesregierung erstmals feststellen, daß „dem Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) ... bislang einzelne Ausgaben des ‚Der Schlesier' bekanntgeworden" seien, in denen „zum Teil auch tatsächliche Anhaltspunkte" für rechtsextreme Bestrebungen enthalten seien. Die Bundesregierung weiter: „Das BfV wird weiterhin im Zusammenhang mit dieser Schrift Informationen sammeln und auswerten."

Zu dieser Feststellung kam die Bundesregierung, nachdem sie über mehrere Jahre – offenbar ungeprüft – eine rechtsextreme Ausrichtung der Zeitung abgestritten hatte (vgl. Drucksachen 12/7291, 12/4018).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Zu welchen verfassungsschutzrelevanten Erkenntnissen ist die Bundesregierung bei der weiteren Prüfung der Zeitung „Der Schlesier" gekommen?
2. Wieso wird die Zeitung nicht im Bundesverfassungsschutzbericht 1995 aufgeführt?
3. Wie groß ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil rechtsextremer Artikel an dieser Zeitung?
4. Wie groß ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil an Artikeln, die im Widerspruch zu völkerrechtlich verbindlichen internationalen Verträgen der Bundesrepublik Deutschland und dem Grundgesetz stehen?
5. Wie groß ist nach Erkenntnissen der Bundesregierung der Anteil von Artikeln, die Ansprüche auf polnisches Territorium aufrecht erhalten?

Bonn, den 19. Juni 1996

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333